



Saison 2021/2022 Nr. 13 | 1,50

SECHZIG

Das Löwenmagazin



bwin
SPORTS PARTNER

HAUPTPARTNER S. LIGA

27. SPIELTAG | MONTAG, 21. FEBRUAR 2022, 18.60 UHR
TSV 1860 MÜNCHEN vs. HALLESCHER FC

Gedruckt von

BluePrintAG



Bei uns ist nicht nur
der Himmel weiß-blau.
Willkommen im Himmel der Bayern



Servus



Liebe Löwenfamilie,

wir alle haben den Tag herbeigesehnt, an dem wieder ein Großteil von Euch an einem Spiel aktiv teilnehmen kann. In der vergangenen Spielzeit mussten wir bei allen Heimspielen als einziger Drittligist ohne Fan-Unterstützung auskommen und haben Euren Support im Stadion schmerzlich vermisst.

Nun lässt die Entwicklung der Pandemie und die aktuellen behördlichen Bestimmungen zumindest eine 50-prozentige Auslastung unserer Stadionkapazität zu. Wir sind zu 100 Prozent davon überzeugt, dass dies ein Schlüssel in entscheidenden Phasen der kommenden Heimspiele sein wird. Denn Eure Unterstützung ist einzigartig und für unsere Mannschaft sehr wichtig.

Das gesamte Team wird alles dafür tun, um Euch etwas zurückzugeben und damit der Funke vom Rasen auf die Zuschaueränge überspringt. Lasst es uns gemeinsam angehen! Wir wissen, dass Ihr in der einen oder anderen entscheidenden Phase des Spiels unser 12. Mann seid, auf den wir uns immer verlassen können. Dafür gebührt Euch unser Dank.

Mit weiß-blauen Grüßen, Euer


Günther Gorenzel
Sport-Geschäftsführer

SECHZIG

Das Löwenmagazin

Offizielles Stadion-Magazin
des TSV 1860 München

Herausgeber
TSV 1860 München
Grünwalder Straße 114
81547 München
Tel. 01805/601860 (14 ct/Min)
Fax +49 (0)89-642785-138

Redaktionsleitung
Joachim Mentel (verantwortlich)
TSV 1860 München
Grünwalder Straße 114
81547 München

Layout & Satz
Joachim Mentel

Redaktionelle Mitarbeit
Leonie Wessa, Wolfgang Bals,
Joachim Mentel

Anzeigen
Infront Germany GmbH
Grünwalder Straße 114
81547 München

Druck
BLUEPRINT AG
Lindberghstraße 17
80939 München

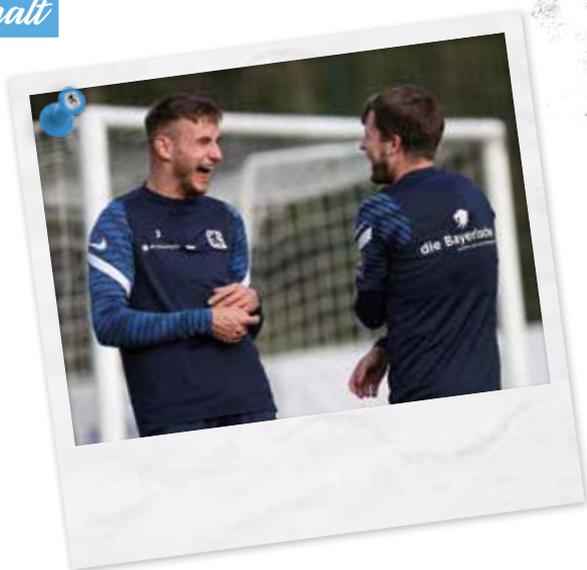
Copyright
Soweit nicht anders vermerkt
bei der Redaktion

Redaktionsschluss
Donnerstag, 17. Februar 2022

SECHZIG – Das Löwenmagazin
erscheint zu jedem Liga-Heim-
spiel der Fußball-Lizenzmann-
schaft

Fotos in dieser Ausgabe
Markus Burger, Rainer Kmeth,
MIS, sampics, Ulrich Wagner,
Paul Wessa, Anne Wild

Inhalt



- 3 **Servus** | Vorwort von Geschäftsführer Günther Gorenzel
- 6 **Sechzge** | Alle Löwen-Spieler mit Rückennummern
- 8 **De Andern** | Hallescher FC: Ein Neuling soll's richten.
- 9 **Wissenswert** | Leader Jan Löhmannsröben | Der Trainer & Kurioses
- 10 **Teamcheck** | HFC | Zu- und Abgänge
- 12 **So schaut's aus** | Tabellen und Spielschemata
- 13 **Nächstes Heimspiel** | 1. FC Kaiserslautern & SC Verl | Weiteres Spielschema
- 14 **Zahlen & Fakten** | Löwen-Statistik
- 16 **Spielplan** | Alle Partien im Überblick
- 18 **Spielerportrait & Steckbrief** | Niklas Lang: „Die Geschichte ist nicht zu Ende.“
- 20 **Neues aus Giesing** | 1860-Position zu Montagsspielen.
- 22 **Poster zum Herausnehmen** | Marco Hiller
- 25 **Statistik** | Tabellen & Spielplan der U-Teams
- 26 **Nachwuchs im Fokus** | U15: Regional & national
- 28 **Interview Dominik Strauch** | „Ein Traum, hier zu arbeiten.“
- 30 **1860-Partner** | HauptPartner, ExklusivPartner und PremiumPartner
- 32 **LöwenPartner** | Übersicht
- 34 **SECHZGERALM** | Übersicht
- 36 **Alte Liebe rostet nicht** | Löwen-Legenden: Gerhard Bechtold, Meister der Fußballwehrr
- 38 **Löwen-Fanclub Hesselberg** | Löwen-Urgestein Fritz Zinnecker wird 60 „+10“
- 40 **Auswärtshinweise** | FSV Zwickau | Lea von Tage eins „a echte Sechzgerin!“
- 42 **Teamhistorie** | Saison 1993/1994

Service- & Ticket-Hotline 01805-601860 (0,14 €/Min. aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 0,42 €/Min.)



LÖWENSTARKE SPORTWETTEN

100 € BONUS + 0 % WETTGEBÜHREN



JETZT WETTEN!

QR-Code scannen oder die
Bet3000 Webseite aufrufen.



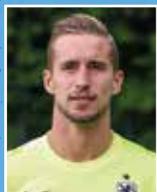
Bet3000

Offizieller ExklusivPartner



UNSERE LÖWEN

TORHÜTER



#1 Marco Hiller



#12 György Szekely

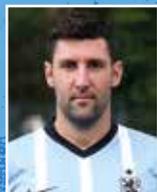


#40 Tom Kretzschmar

ABWEHR



#3 Niklas Lang



#6 Stephan Salger



#25 Marius Willsch



#27 Semi Belkahia



#32 Maxim Gesler



#36 Philipp Steinhart

MITTELFELD



#5 Quirin Moll



#8 Erik Tallig



#14 Dennis Dressel



#16 Kevin Goden



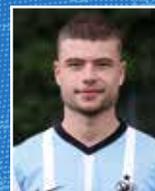
#17 Daniel Wein



#20 Yannick Deichmann



#21 Johann Ngounou Djayo



#24 Nathan Wicht



#28 Marco Mannhardt



#30 Milos Cocic



#31 Richard Neudecker

ANGRIFF



#7 Stefan Lex



#11 Fabian Greilinger



#15 Marcel Bär



#18 Lorenz Knöferl



#19 Merveille Biankadi



#22 Tim Linsbichler



#23 Keanu Staude

TRAINER



CT Michael Köllner



CO Günter Brandl



TT Harald Huber



FT Matthias Luginger



VA Franz Hübl

De Andern

EIN NEULING SOLL'S RICHTEN.



Bedrohlich nahe kam der Hallesche FC nach einer Sieglosserie von sechs Spielen vor der Winterpause den Abstiegsrängen. Der neue Trainer André Meyer hat den Hebel angesetzt, die Abwehr stabilisiert und trotz des Abgangs von Terrence Boyd einige Offensivoptionen dazubekommen.

Hoch ambitioniert startete der Hallesche FC in die Spielzeit. „Oben mitspielen“ lautete das Motto der Rot-Weißen. Diesem Ziel wurde das Team bis zum einschließlich 14. Spieltag gerecht, hielt Tuchfühlung zur Spitze mit drei Punkten Rückstand auf Platz zwei. Doch dann kamen sechs Spiele bis zur Winterpause, aus denen nur im Heimspiel gegen Würzburg ein mikriges Pünktchen herausrang. Das kostete Trainer Florian Schnorrenberg kurz vor Weihnachten den Job. Dem Westfalen traute man nicht mehr zu, das Ruder rumzureißen.

TRAINER UND UMFELD

Der Trainerwechsel brachte Liga-Neuling André Meyer zu den Saalestädtern. Die Zielsetzung für ihn ist einfach: Den HFC vor dem Fall in die Regionalliga zu bewahren. Dazu bedurfte es zunächst mal, der Defensive Stabilität zu verleihen. Mit 33 Gegentoren stellte man nach dem 20. Spieltag die vierschlechteste Abwehr. Meyer, Wunschkandidat von Sportdirektor Ralf Minge, wurde mit einem Vertrag bis Juni 2023 vom Regionalligisten

Berliner AK zum Drittligisten gelotst. Der 38-Jährige gilt als umgänglich, pflegt einen mutigen und offensiven Spielstil, versucht den Gegner aggressiv unter Druck zu setzen. Aber auch der gebürtige Hallenser brauchte Anlaufzeit. Erst im dritten Spiel gab es den ersten Punkt, danach folgten zwei Siege. Dabei fällt auf: Die Defensivleistung passt. In den fünf Partien gab's nur zwei Gegentore!

ZU- UND ABGÄNGE

Im Sommer kamen zehn Neuzugänge, der Stamm der Mannschaft wurde weitgehend gehalten. Lediglich in der Abwehr war mit den Abgängen von Antonios Papadopoulos, Lukas Boeder und Stipe Vucur der Aderlass groß. Niklas Kreuzer und Jan Löhmannsroben, der gleich in seiner ersten Partie für den HFC gegen die Löwen traf, waren die bekanntesten Namen unter den Neuen. Ansonsten wurden Spieler von Liga-Konkurrenten oder Talente wie Jannes Vollert von der Werder-Reserve verpflichtet.

Im Winter drehte sich das Per-

sonalkarussell dann richtig wild. Nachdem Terrence Boyd die angebotene Vertragsverlängerung seines im Sommer auslaufenden Kontrakts ausgeschlagen hatte, wechselte er mit sofortiger Wirkung zum 1.FC Kaiserslautern – plus einer Transferentschädigung für die Hallenser. Dazu kam als Sturmersatz im Tausch von den Pfälzern Elias Huth, auf dessen Dienste am Betzenberg kein Wert mehr gelegt wurde. Aber er war nicht der einzige Winterzugang. Mit Sebastian Bösel, Philipp Zulechner und Joscha Wosz kamen drei zusätzliche Offensivkräfte. Gerade der 19-jährige Neffe des früheren Nationalspielers Darius Wosz ist eine Bereicherung. Der dribbelstarke Mittelfeldspieler kann Löcher reißen, wurde von RB Leipzig ausgeliehen.

FORM UND ZIELE

Der Trend geht nach oben: Zuletzt hat der HFC den Ost-Klassiker gegen Zwickau mit 2:0 gewonnen, Selbstvertrauen getankt, den zweiten Sieg in Folge eingefahren und sich etwas von den Abstiegsrängen abgesetzt.

Daten & Fakten

Gegründet: 26.01.1966
Mitglieder: 2.150 (08.12.2019)
Vereinsfarben: Rot-Weiß
Spielstätte: Leuna Chemie Stadion (15.057 Plätze)
Größte Erfolge:
 DDR-Meister 1952 als BSG Turbine, FDGB-Pokalsieger 1956, 1962 als SC Chemie und Ostzonenmeister 1949 als ZSG Union
Letzte Begegnung:
 Vor 6.466 Zuschauer im Leuna-Chemie-Stadion trennten sich beide Teams am 12. September 2021 mit 1:1. Jan

Löhmannsroben brachte den HFC in Führung (13.). Den Ausgleich verhinderte Terrence Boyd mit einem Handspiel auf der Linie, sah dafür Rot (29.). In der 65. Minute gelang Daniel Wein der Ausgleich.
Bilanz der Sechzger gegen den HFC: 11 Spiele, 5 Siege, 5 Unentschieden, 1 Niederlage. Torverhältnis: 20:10.
Spieler, die für beide Klubs aktiv waren: Michael Netolitzky, Mathias Fetsch, Tobias Schilk

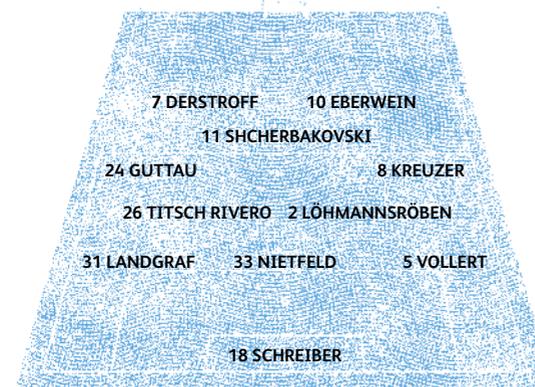


Der Leader

Jan Löhmannsroben (30) ist spätestens seit seiner Wutrede gegen Schiedsrichter Markus Wollenweber Kult: „Der soll Cornflakes zählen gehen“, sagte er nach dem 1:1 mit den Roten Teufeln beim FSV Zwickau.

Der Paradiesvogel hat einige Stationen hinter sich. In Berlin aufgewachsen, kickte er u.a. im Nachwuchs der Hertha. Im Seniorenbereich spielte er für VfB Oldenburg, Wacker Nordhausen, Carl Zeiss Jena, 1. FC Kaiserslautern, Preußen Münster und Hansa Rostock. Mit den Ostseestädter stieg er letzte Saison in die 2. Bundesliga auf. Es sei der Tag der Tage in seinem Leben gewesen: „Emotional einfach überwältigend.“ Das Datum ließ er sich auf den Oberschenkel tätowieren. Im August wechselte er dann zum HFC und traf gleich in seinem ersten Spiel gegen die Löwen (1:1) zur 1:0-Führung.

So könnte der HFC spielen



Der Trainer

André Meyer
 Geboren: 05.01.1984
 Nation: Deutschland
 Cheftrainer: seit 27.12.2021
 5 Spiele (2 Siege, 1 Unentschieden, 2 Niederlagen)



Kurioses

Mit einem kuriosen Mannschaftsfoto machte der Hallesche FC vor der Partie gegen den 1. FC Magdeburg am 10. Spieltag auf sein großes Lazarett mit zehn verletzten Spielern in einem Instagram-Post aufmerksam. Darunter stand die Ankündigung: „Heute kämpfen wir auch für euch!“ Das gelang, denn mit 3:2 gewannen die Sachsen-Anhalter das Ost-Derby, machten so ihr Versprechen wahr.

DER KADER.

Nr.	Name	Geburtsdatum	Nation	Position	Einsätze	Tore	Ass.	Gelb	G/R.	Rot
1	Sven Müller	16.02.1996	DEU	Tor	6	0	0	0	0	0
2	Jan Löhmannsröben	21.04.1991	DEU	Mittelfeld	9	1	0	2	0	1
3	Niklas Kastenhofer	08.01.1999	DEU	Abwehr	13	0	0	3	0	0
4	Fynn Otto	08.03.2002	DEU	Abwehr	6	0	0	1	0	0
5	Jannes Vollert	21.01.1998	DEU	Abwehr	11	0	0	1	0	0
6	Toni Lindenhahn	15.11.1990	DEU	Mittelfeld	0	0	0	0	0	0
7	Julian Derstroff	05.01.1992	DEU	Mittelfeld	19	2	1	5	0	0
8	Niklas Kreuzer	20.02.1993	DEU	Abwehr	24	1	5	4	1	0
9	Justin Eilers	13.06.1988	DEU	Angriff	10	0	0	0	0	0
10	Michael Eberwein	11.03.1996	DEU	Angriff	24	11	2	2	0	0
11	Jan Shcherbakovski	24.03.2001	RUS	Angriff	24	1	2	0	0	0
15	Tom Bierschenk	13.07.2002	DEU	Angriff	5	0	0	0	0	0
16	Lucas Halangk	22.09.2003	DEU	Abwehr	3	0	0	0	0	0
17	Lukas Griebisch	28.10.2003	DEU	Abwehr	2	0	0	0	0	0
18	Tim Schreiber	24.04.2002	DEU	Tor	15	0	0	1	0	0
19	Elias Löder	25.04.2000	DEU	Mittelfeld	6	0	0	0	0	0
20	Kebba Badjie	22.08.1999	SEN	Angriff	13	0	1	1	0	0
21	Philipp Zulechner	12.04.1990	AUT	Angriff	2	0	0	0	0	0
22	Janek Sternberg	19.10.1992	DEU	Abwehr	19	0	0	2	0	0
23	Aaron Herzog	30.01.1998	DEU	Mittelfeld	9	1	1	1	0	0
24	Julian Gutttau	29.10.1999	DEU	Mittelfeld	23	0	3	2	0	0
25	Sören Reddemann	16.05.1996	DEU	Abwehr	5	0	0	0	0	0
26	Marcel Titsch-Rivero	02.11.1989	DEU	Mittelfeld	19	2	3	8	0	0
27	Louis Samson	03.07.1995	DEU	Mittelfeld	16	0	0	7	0	0
28	Sebastian Bösel	24.10.1994	DEU	Abwehr	3	0	0	1	0	0
29	Elias Huth	10.02.1997	DEU	Angriff	5	2	0	0	0	0
30	Tom Zimmerschied	22.09.1998	DEU	Mittelfeld	6	1	2	1	0	0
31	Niklas Landgraf	01.03.1996	DEU	Abwehr	22	0	1	6	0	0
33	Jonas Nietfeld	15.01.1994	DEU	Abwehr	25	1	2	4	0	0
37	Daniel Mesenhöler	24.07.1995	DEU	Tor	4	0	0	0	0	0
39	Joscha Wosz	20.07.2002	DEU	Mittelfeld	4	0	1	0	0	0

DIE WECHSEL.

Zugänge:

Philipp Zulechner (vereinslos), Joscha Wosz (RB Leipzig/Leihe), Sebastian Bösel (1. FC Saarbrücken), Elias Huth (1. FC Kaiserslautern), Louis Samson (Erzgebirge Aue), Niklas Kreuzer (Dynamo Dresden), Tom Zimmerschied (FC Dornbirn), Aaron Herzog (Hansa Rostock), Justin Eilers (SC Verl), Jannes Vollert (Werder Bremen II), Elias Löder

(Germ. Halberstadt), Kebba Badjie (Werder Bremen/Leihe), Fynn Otto (Eintracht Frankfurt/Leihe), Jan Löhmannsröben (vereinslos), Daniel Mesenhöler (vereinslos), Lucas Halangk, Lukas Griebisch, Tom Bierschenk (alle eigene U19)

Abgänge:

Terrence Boyd (1. FC Kaiserslautern), Stipe Vucur (Steaua Bukarest), Antonios Papadopoulos

(Bor. Dortmund II), Fabian Menig (1. FC Nürnberg II), Tom Müller (Carl Zeiss Jena), Lukas Boeder (1. FC Saarbrücken), Kai Eisele (Fort. Düsseldorf), Dennis Mast (Chemie Leipzig), Anthony Syhre (FSV Zwisskau), Tobias Schilk (Karriereende), Braydon Manu (Darmstadt 98/Leih-Ende), Laurenz Dehl (Union Berlin/Leih-Ende), Jannes Vollert (Werder Bremen II/Leih-Ende)



Ihr qualitätsgeprüfter Löwenpartner für

- Firmen- und Vereinsausflüge
- Schüler- und Gruppenreisen
- Reiseplanung von A bis Z
- Linien-, Berufs- und Schülerverkehr
- Hotel-, Messe- und Flughafentransfer



Geldhauser Linien- und Reiseverkehr GmbH & Co. KG
 Fichtenstraße 29 · 85649 Hofolding
 Telefon: 089 / 21 26 85 01 0 · Fax: 63 98 28
 www.geldhauser.de



Mitglied der
 Gütegemeinschaft
 Buskomfort e.V.

So schaut's aus

TABELLE NACH DEM 26. SPIELTAG

präsentiert von Hfacker Pschorr

Pl.	Verein	Sp.				Heim			Auswärts			Tore	Diff.	Pkt.
		g.	u.	v.		g.	u.	v.	g.	u.	v.			
1	1. FC Magdeburg	26	18	4	4	10	2	1	8	2	3	57:25	32	58
2	1. FC Kaiserslautern	25	13	7	5	8	4	1	5	3	4	39:15	24	46
3	Eintracht Braunschweig	26	12	9	5	5	6	2	7	3	3	47:25	22	45
4	1. FC Saarbrücken	26	12	7	7	7	3	3	5	4	4	42:33	9	43
5	VfL Osnabrück	26	11	9	6	6	3	4	5	6	2	39:27	12	42
6	SV Waldhof Mannheim	26	11	9	6	6	4	3	5	5	3	39:30	9	42
7	Borussia Dortmund II	26	12	5	9	4	5	4	8	0	5	39:30	9	41
8	SV Meppen	26	12	5	9	7	3	3	5	2	6	36:39	-3	41
9	1860 München	25	9	10	6	5	4	3	4	6	3	40:34	6	37
10	SV Wehen Wiesbaden	26	10	7	9	4	5	4	6	2	5	34:31	3	37
11	SC Freiburg II	26	8	9	9	6	4	3	2	5	6	25:37	-12	33
12	FSV Zwickau	25	7	11	7	4	5	4	3	6	3	31:33	-2	32
13	FC Viktoria Köln	26	8	6	12	5	4	4	3	2	8	30:42	-12	30
14	Hallescher FC	25	7	8	10	6	3	3	1	5	7	30:35	-5	29
15	FC Viktoria 1889 Berlin	24	7	6	11	5	3	4	2	3	7	33:38	-5	27
16	Türkgücü München	26	6	8	12	5	4	4	1	4	8	26:38	-12	26
17	MSV Duisburg	26	8	2	16	4	2	7	4	0	9	34:52	-18	26
18	SC Verl	26	5	10	11	3	4	6	2	6	5	36:48	-12	25
19	TSV Havelse	26	5	5	16	3	0	10	2	5	6	22:46	-24	20
20	Würzburger Kickers	26	3	9	14	1	5	7	2	4	7	18:39	-21	18

25. Spieltag | Sonntag, 06.02.2022 | 13 Uhr

1860 München – Eintracht Braunschweig 2:2 (2:0)



16 Fejzic (Tor) – 26 Marx, 30 Behrendt, 2 Schultz, 3 Schlüter – 39 Krauß, 4 Nikolaou – 7 Multhaup (71., 11 Ihorst), 6 Henning (88., 5 Stropf), 19 Müller (80., 10 Kobylanski) – 20 Lauberbach. – **Trainer:** Michael Schiele.



Ersatz: 40 Kretzschmar (Tor) – 3 Lang, 18 Knöferl, 19 Biankadi, 22 Linsbichler, 28 Mannhardt, 32 Gresler, 34 Freitag, 39 Morgalla.
Trainer: Michael Köllner.
Wechsel: Linsbichler für Lex (63.), Lang für Belkahia (63.), Biankadi für Deichmann (73.).
Tore: 1:0 Bär (3), 2:0 Steinhart (34.), 2:1 Lauberbach (56.), 2:2 Marx (78.).
Gelbe Karten: Salger, Moll – Marx, Schultz, Ihorst.
Gelb-Rote Karte: Behrendt (87.).
Zuschauer: 3.750 im Grünwalder Stadion.
Schiedsrichter: Nicolas Winter (Hagenbach); Assistenten: Roman Potemkin (Friesen), Timo Klein (Kaiserslautern).

26. Spieltag | Samstag, 12.02.2022 | 14 Uhr

SV Meppen 1912 – 1860 München 1:1 (0:1)



32 Domaschke (Tor) – 30 Dombrowka, 15 Ballmert, 25 Al-Hazaimeh (35., 3 Jesgarzewski), 19 Bünning – 20 Bähre (46., 5 Fedl), 31 Blacha (86., 21 Ametov) – 18 Guder (69., 23 Krüger), 10 Tankulic, 11 Fassbender (69., 9 Feigenspan) – 39 Skuta-Pasu. – **Trainer:** Rico Schmitt.



Ersatz: 40 Kretzschmar (Tor) – 16 Goden, 18 Knöferl, 19 Biankadi, 22 Linsbichler, 28 Mannhardt, 32 Gresler, 34 Freitag, 39 Morgalla.
Trainer: Michael Köllner.
Wechsel: Goden für Tallig (76.), Linsbichler für Lex (82.), Biankadi für Neudecker (82.), Morgalla für Deichmann (89.).
Tore: 0:1 Neudecker (24.), 1:1 Feigenspan (90.).
Gelbe Karten: Ballmert, Guder – Bär.
Zuschauer: 5.000 in der Hänisch-Arena.
Schiedsrichter: Christian Ballweg (Zwingenberg); Assistenten: Jonas Brombacher (Kandern), Christoffer Reimund (Zwingenberg).

Ticketinfos

GRÜNVALDER STADION



Nächste Gegner

1. FC K'LAUTERN

Dienstag, 1. März 2022

SC VERL

Freitag, 4. März 2022,

jeweils 18.60 Uhr im Grünwalder Stadion

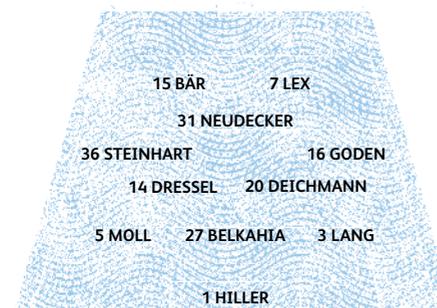
- ▶ Kartenvorverkauf: Grünwalder Str. 114, 81547 München
- ▶ Über den Online-Ticketshop: www.tsv1860-ticketing.de
- ▶ Per Email: tickets@tsv1860.de
- ▶ Über die Ticket-Hotline: 01805/ 601860 (0,14 €/min. aus dem dt. Festnetz, max. 0,42 €/min. aus dem dt. Mobilfunknetz).

Nachholspiel vom 22. Spieltag | Mittwoch, 16.02.2022 | 18.60 Uhr

Türkgücü München – 1860 München 2:1 (0:0)



26 Flückiger (Tor) – 23 Kuhn, 13 Sorge, 15 Chato, 3 Römling (63., 10 Sararer) – 17 Rieder, 37 Gorzel – 22 Karweina (80., 30 Scepantik), 16 Jakobi (80., 6 Irving), 9 Vrenezi (70., 24 Hottmann) – 21 Knöll (46., 20 Türpitz). – **Trainer:** Andreas Heraf.



Ersatz: 40 Kretzschmar (Tor) – 6 Salger, 8 Tallig, 11 Greilinger, 19 Biankadi, 22 Linsbichler, 28 Mannhardt, 32 Gresler, 39 Morgalla.
Trainer: Michael Köllner.
Wechsel: Tallig für Moll (46.), Linsbichler für Goden (70.), Greilinger für Steinhart (79.).
Tore: 1:0 Hottmann (77.), 2:0 Sararer (85., Foulelfmeter), 1:2 Neudecker (90.).
Gelbe Karten: Gorzel – Salger.
Zuschauer: 8.503 im Olympiastadion München.
Schiedsrichter: Richard Hempel (Großaundorf); Assistenten: Johannes Schipke (Landsberg-Queis), Christian Allwardt (Kritzmow).

Tageskartenpreise 2021/2022*

KATEGORIE	VOLLZAHLER	ERMÄSSIGT ¹⁾	KIND (6-13) ²⁾³⁾
Sitzplatz Haupttr.	33,00 €	–	16,50 €
Sitzplatz Stehhalle	27,50 €	–	15,00 €
Reihe 1-5	25,00 €	–	15,00 €
Stehplatz	16,00 €	15,00 €	9,00 €

* Die Tageskarte berechtigt eine Person an den Heimspielen der 3. Liga zur Hin- und Rückfahrt zum/vom Veranstaltungsort mit allen öffentlichen Verkehrsmitteln (S-/U-Bahn, Tram und Bus) im MVV-Gesamtnetz.

- 1) Ermäßigte Tageskarten gibt es lediglich im Stehplatzbereich. Ermäßigung gegen Vorlage eines gültigen Ausweises: Jugendliche von 14-17 Jahre, Schüler, Studenten, Auszubildende, Wehrdienstleistende, BFD, Rentner.
- 2) Der Preis gilt für Kinder zwischen 6-13 Jahren, die nach dem 01.08.2006 geboren sind. Kinder bis einschl. 5 Jahre erhalten freien Eintritt (haben allerdings keinen Sitzplatzanspruch).
- 3) Schwerbehinderte ab GdB 50% zahlen den Tageskartenpreis für Kinder.

HINWEIS

- Bei Verlust der Tageskarte ist eine Neuausstellung nicht möglich.
- Unsere ATGBs sind unter www.tsv1860-ticketing.de jederzeit abrufbar.
- Menschen mit Beeinträchtigungen wenden schreiben bitte eine E-Mail an tickets@tsv1860.de

Zahlen & Fakten

Nr.	Name	Geburtstag	Position	Nation	Größe	Gewicht	im Klub seit	Einsätze	Tore	Assists	Scorerpkt.	Min.	Bank	Gelb	G.-R.	Rot	Einw.	Ausw.
1	Marco Hiller	20.02.1997	Tor		1,89 m	89 kg	01.07.2008	23	0	0	0	2070	0	1	0	0	0	0
3	Niklas Lang	13.06.2002	Abwehr		1,85 m	77 kg	01.07.2014	17	0	0	0	1197	2	2	0	0	4	2
5	Quirin Moll	21.01.1991	Mittelfeld		1,82 m	80 kg	01.07.2018	22	0	0	0	1238	1	1	0	0	10	4
6	Stephan Salger	30.01.1990	Abwehr		1,84 m	76 kg	01.09.2020	22	1	0	1	1973	1	6	0	0	0	2
7	Stefan Lex	27.11.1989	Angriff		1,78 m	75 kg	01.07.2018	24	5	9	14	1539	0	3	0	0	5	18
8	Erik Tallig	10.01.2000	Mittelfeld		1,78 m	70 kg	01.07.2020	20	0	1	1	855	2	2	0	0	10	8
11	Fabian Greilinger	13.09.2000	Angriff		1,75 m	69 kg	01.07.2015	13	2	0	2	779	9	0	0	0	5	2
12	György Szekely	02.06.1995	Tor		1,87 m	90 kg	01.07.2018	0	0	0	0	0	3	0	0	0	0	0
14	Dennis Dressel	26.10.1998	Mittelfeld		1,86 m	76 kg	01.07.2007	25	1	2	3	1964	0	1	0	0	3	3
15	Marcel Bär	08.06.1992	Angriff		1,84 m	80 kg	01.07.2021	25	10	1	11	1978	0	2	0	0	2	13
16	Kevin Goden	22.02.1999	Mittelfeld		1,83 m	80 kg	01.07.2021	12	1	0	1	335	5	1	0	0	10	1
17	Daniel Wein	05.02.1994	Mittelfeld		1,84 m	77 kg	01.07.2017	7	1	2	3	483	2	0	0	0	1	5
18	Lorenz Knöferl	04.05.2003	Angriff		1,79 m	75 kg	01.07.2013	2	0	0	0	13	12	0	0	0	2	0
19	Merveille Biankadi	09.05.1995	Angriff		1,84 m	83 kg	01.01.2021	21	5	2	7	1463	1	0	0	0	4	12
20	Yannick Deichmann	13.08.1994	Mittelfeld		1,78 m	72 kg	01.07.2021	22	0	1	1	1852	0	2	1	0	0	5
21	Johann Ngounou Djayo	27.02.2001	Mittelfeld		1,87 m	85 kg	01.07.2014	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0
22	Tim Linsbichler	14.01.2000	Angriff		1,93 m	81 kg	16.09.2020	18	0	0	0	362	1	2	0	0	15	1
23	Keanu Staude	26.01.1997	Angriff		1,76 m	70 kg	29.01.2021	14	0	2	2	392	4	1	0	0	13	2
24	Nathan Wicht	20.02.2004	Mittelfeld		1,85 m	80 kg	01.07.2016	1	0	0	0	5	8	0	0	0	1	0
25	Marius Willsch	18.03.1991	Abwehr		1,80 m	72 kg	01.07.2018	8	0	1	1	359	2	0	0	0	4	3
27	Semi Belkahia	22.12.1998	Abwehr		1,93 m	89 kg	01.07.2018	16	1	1	2	1040	3	4	0	0	3	4
28	Marco Mannhardt	04.07.2002	Mittelfeld		1,83 m	67 kg	01.12.2017	0	0	0	0	0	10	0	0	0	0	0
30	Milos Covic	05.06.2003	Mittelfeld		1,83 m	70 kg	01.07.2016	1	0	0	1	0	7	0	0	0	1	0
31	Richard Neudecker	29.10.1996	Mittelfeld		1,74 m	72 kg	03.09.2020	19	5	5	10	1447	2	5	0	0	2	8
32	Maxim Gresler	03.06.2003	Abwehr		1,78 m	71 kg	01.07.2016	0	0	0	0	0	10	0	0	0	0	0
33	Julian Bell	10.01.2003	Abwehr		1,83 m	72 kg	01.07.2014	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0
34	Alexander Freitag	12.02.1999	Mittelfeld		1,78 m	69 kg	25.01.2021	1	0	0	0	1	6	0	0	0	1	0
36	Philipp Steinhart	07.07.1992	Abwehr		1,81 m	72 kg	10.08.2017	21	2	2	4	1878	0	5	0	0	0	1
39	Leandro Morgalla	13.09.2004	Abwehr		1,86 m	75 kg	01.11.2014	2	0	0	0	18	6	0	0	0	2	0
40	Tom Kretschmar	19.01.1999	Tor		1,85 m	81 kg	01.07.2006	2	0	0	0	180	23	0	0	0	0	0



3. Liga-Spielplan

16. Spieltag, 19.11.2021 – 22.11.2021			21. Spieltag, 14.01.2022 – 17.01.2022			26. Spieltag, 11.02.2022 – 14.02.2022		
19.11.21 19:00 SC Verl	- 1. FC Saarbrücken	2:4	14.01.22 19:00 TSV Havelse	- MSV Duisburg	0:1	11.02.22 19:00 Hallescher FC	- FSV Zwickau	2:0
20.11.21 14:00 Eintr. Braunschweig	- Türkgücü München	2:0	15.01.22 14:00 VfL Osnabrück	- 1. FC Saarbrücken	2:1	12.02.22 14:00 Würzburger Kickers	- MSV Duisburg	1:2
20.11.21 14:00 1. FC Kaiserslautern	- SV Wehen Wiesbaden	1:0	15.01.22 14:00 TSV 1860 München	- SV Wehen Wiesbaden	3:2	12.02.22 14:00 SV Meppen	- TSV 1860 München	1:1
20.11.21 14:00 Hallescher FC	- Bor. Dortmund II	1:2	15.01.22 14:00 1. FC Kaiserslautern	- SV Meppen	4:0	12.02.22 14:00 Borussia Dortmund II	- TSV Havelse	1:0
20.11.21 14:00 TSV 1860 München	- MSV Duisburg	3:2	15.01.22 14:00 SC Freiburg II	- 1. FC Magdeburg	2:3	12.02.22 14:00 Eintr. Braunschweig	- SC Freiburg II	1:1
20.11.21 14:00 SC Freiburg II	- TSV Havelse	0:0	16.01.22 13:00 SC Verl	- Würzburger Kickers	2:0	12.02.22 14:00 1. FC Kaiserslautern	- 1. FC Magdeburg	2:2
21.11.21 13:00 FC Viktoria Berlin	- Würzburger Kickers	1:1	17.01.22 19:00 Waldhof Mannheim	- Bor. Dortmund II	1:3	12.02.22 14:00 Türkgücü München	- Waldhof Mannheim	0:0
21.11.21 14:00 Waldhof Mannheim	- VfL Osnabrück	3:3	08.02.22 19:00 Hallescher FC	- Türkgücü München	1:0	13.02.22 13:00 Viktoria Berlin	- SC Verl	1:1
22.11.21 19:00 SV Meppen	- FC Viktoria Köln	4:0	08.02.22 19:00 FSV Zwickau	- FC Viktoria Köln	1:0	13.02.22 14:00 SV Wehen Wiesbaden	- 1. FC Saarbrücken	1:0
15.12.21 19:00 FSV Zwickau	- 1. FC Magdeburg	1:1	16.02.22 19:00 FC Viktoria Berlin	- Eintr. Braunschweig	0:6	14.02.22 19:00 Viktoria Köln	- VfL Osnabrück	1:1

17. Spieltag, 26.11.2021 – 29.11.2021			22. Spieltag, 21.01.2022 – 23.01.2022			27. Spieltag, 18.02.2022 – 21.02.2022		
26.11.21 19:00 MSV Duisburg	- Waldhof Mannheim	1:3	21.01.22 19:00 Bor. Dortmund II	- SC Freiburg II	1:1	18.02.22 19:00 SC Verl	- FSV Zwickau	1:1
27.11.21 14:00 SV Wehen Wiesbaden	- SC Verl	0:0	22.01.22 14:00 Würzburger Kickers	- Waldhof Mannheim	1:2	19.02.22 14:00 SC Freiburg II	- SV Meppen	1:1
27.11.21 14:00 1. FC Magdeburg	- Eintr. Braunschweig	2:0	22.01.22 14:00 SV Wehen Wiesbaden	- VfL Osnabrück	0:0	19.02.22 14:00 VfL Osnabrück	- Eintr. Braunschweig	1:1
27.11.21 14:00 Würzburger Kickers	- SV Meppen	1:3	22.01.22 14:00 Eintr. Braunschweig	- Hallescher FC	1:0	19.02.22 14:00 1. FC Magdeburg	- Borussia Dortmund II	1:1
27.11.21 14:00 TSV Havelse	- TSV 1860 München	2:3	22.01.22 14:00 1. FC Kaiserslautern	- FC Viktoria Berlin	2:0	19.02.22 14:00 MSV Duisburg	- Türkgücü München	1:1
27.11.21 14:00 1. FC Saarbrücken	- FC Viktoria Berlin	2:0	22.01.22 14:00 FC Viktoria Köln	- SC Verl	5:2	19.02.22 14:00 SV Wehen Wiesbaden	- Viktoria Berlin	1:1
27.11.21 14:00 Bor. Dortmund II	- 1. FC Kaiserslautern	0:0	23.01.22 13:00 SV Meppen	- FSV Zwickau	1:3	19.02.22 14:00 1. FC Saarbrücken	- Viktoria Köln	1:1
28.11.21 13:00 VfL Osnabrück	- SC Freiburg II	0:1	23.01.22 14:00 MSV Duisburg	- 1. FC Saarbrücken	3:4	20.02.22 13:00 TSV Havelse	- Würzburger Kickers	1:1
28.11.21 14:00 FC Viktoria Köln	- Hallescher FC	2:0	24.01.22 19:00 1. FC Magdeburg	- TSV Havelse	1:1	20.02.22 14:00 Waldhof Mannheim	- 1. FC Kaiserslautern	1:1
29.11.21 19:00 Türkgücü München	- FSV Zwickau	2:2	16.02.22 19:00 Türkgücü München	- TSV 1860 München	2:1	21.02.22 19:00 TSV 1860 München	- Hallescher FC	1:1

18. Spieltag, 03.12.2021 – 06.12.2021			23. Spieltag, 25.01.2022/26.01.2022			28. Spieltag, 25.02.2022 – 28.02.2022		
03.12.21 19:00 FSV Zwickau	- 1. FC Saarbrücken	1:2	25.01.22 19:00 VfL Osnabrück	- Würzburger Kickers	2:0	25.02.22 19:00 Viktoria Köln	- TSV Havelse	1:1
04.12.21 14:00 Hallescher FC	- Würzburger Kickers	0:0	25.01.22 19:00 SC Freiburg II	- Türkgücü München	4:2	26.02.22 14:00 SV Meppen	- VfL Osnabrück	1:1
04.12.21 14:00 FC Viktoria Berlin	- Türkgücü München	0:0	25.01.22 19:00 Waldhof Mannheim	- FC Viktoria Köln	0:1	26.02.22 14:00 FSV Zwickau	- TSV 1860 München	1:1
04.12.21 14:00 Eintr. Braunschweig	- SV Meppen	5:0	26.01.22 19:00 MSV Duisburg	- 1. FC Magdeburg	0:5	26.02.22 14:00 Hallescher FC	- Waldhof Mannheim	1:1
04.12.21 14:00 SC Verl	- Bor. Dortmund II	0:3	26.01.22 19:00 TSV Havelse	- SV Wehen Wiesbaden	0:1	26.02.22 14:00 Würzburger Kickers	- 1. FC Magdeburg	1:1
04.12.21 14:00 TSV 1860 München	- 1. FC Magdeburg	2:5	26.01.22 19:00 1. FC Saarbrücken	- Bor. Dortmund II	2:0	26.02.22 14:00 1. FC Kaiserslautern	- SC Verl	1:1
04.12.21 14:00 1. FC Kaiserslautern	- FC Viktoria Köln	4:0	26.01.22 19:00 FSV Zwickau	- Eintr. Braunschweig	1:0	26.02.22 14:00 Eintr. Braunschweig	- MSV Duisburg	1:1
05.12.21 13:00 SC Freiburg II	- MSV Duisburg	1:0	26.01.22 19:00 SC Verl	- SV Meppen	0:1	27.02.22 13:00 Viktoria Berlin	- SC Freiburg II	1:1
05.12.21 14:00 VfL Osnabrück	- TSV Havelse	0:0	01.03.22 19:00 TSV 1860 München	- 1. FC Kaiserslautern	1:1	27.02.22 14:00 Borussia Dortmund II	- SV Wehen Wiesbaden	1:1
06.12.21 19:00 Waldhof Mannheim	- SV Wehen Wiesbaden	1:1	02.03.22 19:00 Hallescher FC	- FC Viktoria Berlin	1:1	28.02.22 19:00 Türkgücü München	- 1. FC Saarbrücken	1:1

19. Spieltag, 10.12.2021 – 13.12.2021			24. Spieltag, 28.01.2022 – 31.01.2022			29. Spieltag, 04.03.2022 – 07.03.2022		
10.12.21 19:00 Türkgücü München	- 1. FC Kaiserslautern	1:2	28.01.22 19:00 Würzburger Kickers	- SC Freiburg II	1:1	04.03.22 19:00 TSV 1860 München	- SC Verl	1:1
11.12.21 14:00 MSV Duisburg	- SC Verl	2:2	29.01.22 14:00 Borussia Dortmund II	- VfL Osnabrück	2:2	05.03.22 14:00 SC Freiburg II	- FSV Zwickau	1:1
11.12.21 14:00 TSV Havelse	- Waldhof Mannheim	1:2	29.01.22 14:00 SV Wehen Wiesbaden	- MSV Duisburg	0:1	05.03.22 14:00 SV Wehen Wiesbaden	- Würzburger Kickers	1:1
11.12.21 14:00 FC Viktoria Köln	- Eintr. Braunschweig	1:2	29.01.22 14:00 Türkgücü München	- TSV Havelse	0:1	05.03.22 14:00 VfL Osnabrück	- 1. FC Kaiserslautern	1:1
11.12.21 14:00 1. FC Saarbrücken	- SC Freiburg II	1:0	29.01.22 14:00 1. FC Kaiserslautern	- Hallescher FC	1:0	05.03.22 14:00 MSV Duisburg	- Viktoria Köln	1:1
11.12.21 14:00 Bor. Dortmund II	- TSV 1860 München	0:2	29.01.22 17:55 1. FC Magdeburg	- 1. FC Saarbrücken	2:1	05.03.22 14:00 1. FC Magdeburg	- Hallescher FC	1:1
11.12.21 14:00 1. FC Magdeburg	- VfL Osnabrück	1:2	30.01.22 13:00 Viktoria Köln	- TSV 1860 München	0:1	05.03.22 14:00 Borussia Dortmund II	- Türkgücü München	1:1
12.12.21 13:00 SV Meppen	- FC Viktoria Berlin	3:0	30.01.22 14:00 SV Meppen	- Waldhof Mannheim	1:1	06.03.22 13:00 1. FC Saarbrücken	- SV Meppen	1:1
12.12.21 14:00 Würzburger Kickers	- FSV Zwickau	2:2	31.01.22 19:00 Eintr. Braunschweig	- SC Verl	1:1	06.03.22 14:00 Waldhof Mannheim	- Eintr. Braunschweig	1:1
13.12.21 19:00 SV Wehen Wiesbaden	- Hallescher FC	2:1	16.03.22 19:00 Viktoria Berlin	- FSV Zwickau	1:1	07.03.22 19:00 TSV Havelse	- Viktoria Berlin	1:1

20. Spieltag, 17.12.2021 – 20.12.2021			25. Spieltag, 04.02.2022 – 07.02.2022			30. Spieltag, 11.03.2022 – 14.03.2022		
17.12.21 19:00 FC Viktoria Köln	- FC Viktoria Berlin	1:4	04.02.22 19:00 SC Freiburg II	- Viktoria Köln	1:1	11.03.22 19:00 Viktoria Berlin	- TSV 1860 München	1:1
18.12.21 14:00 1. FC Saarbrücken	- TSV Havelse	2:2	05.02.22 14:00 1. FC Magdeburg	- SV Wehen Wiesbaden	3:1	12.03.22 14:00 1. FC Kaiserslautern	- TSV Havelse	1:1
18.12.21 14:00 Eintr. Braunschweig	- 1. FC Kaiserslautern	1:1	05.02.22 14:00 Waldhof Mannheim	- Viktoria Berlin	3:2	12.03.22 14:00 Eintr. Braunschweig	- 1. FC Saarbrücken	1:1
18.12.21 14:00 SV Meppen	- Hallescher FC	4:1	05.02.22 14:00 FSV Zwickau	- 1. FC Kaiserslautern	0:2	12.03.22 14:00 Hallescher FC	- SC Freiburg II	1:1
18.12.21 14:00 Türkgücü München	- SC Verl	2:2	05.02.22 14:00 SC Verl	- Hallescher FC	0:0	12.03.22 14:00 SC Verl	- Waldhof Mannheim	1:1
18.12.21 14:00 Bor. Dortmund II	- FSV Zwickau	3:1	05.02.22 14:00 VfL Osnabrück	- Türkgücü München	1:1	12.03.22 14:00 Türkgücü München	- 1. FC Magdeburg	1:1
18.12.21 14:00 SV Wehen Wiesbaden	- SC Freiburg II	2:0	05.02.22 14:00 TSV Havelse	- SV Meppen	3:0	12.03.22 14:00 Viktoria Köln	- SV Wehen Wiesbaden	1:1
19.12.21 13:00 1. FC Magdeburg	- Waldhof Mannheim	3:0	06.02.22 13:00 TSV 1860 München	- Eintr. Braunschweig	2:2	13.03.22 13:00 FSV Zwickau	- VfL Osnabrück	1:1
20.12.21 19:00 Würzburger Kickers	- TSV 1860 München	0:3	06.02.22 14:00 MSV Duisburg	- Borussia Dortmund II	1:3	13.03.22 14:00 Würzburger Kickers	- Borussia Dortmund II	1:1
02.02.22 19:00 MSV Duisburg	- VfL Osnabrück	3:6	07.02.22 19:00 1. FC Saarbrücken	- Würzburger Kickers	2:1	14.03.22 19:00 SV Meppen	- MSV Duisburg	1:1



31. Spieltag, 18.03.2022 – 21.03.2022			34. Spieltag, 15.04.2022 – 18.04.2022			37. Spieltag, 06.05.2022 – 09.05.2022		
18.03.22 19:00 Würzburger Kickers	- Viktoria Köln	1:1	16.04.22 Waldhof Mannheim	- SC Freiburg II	1:1	07.05.22 1. FC Saarbrücken	- FSV Zwickau	1:1
19.03.22 14:00 SV Wehen Wiesbaden	- Türkgücü München	1:1	16.04.22 TSV 1860 München	- VfL Osnabrück	1:1	07.05.22 TSV Havelse	- VfL Osnabrück	1:1
19.03.22 14:00 VfL Osnabrück	- Viktoria Berlin	1:1	16.04.22 Eintr. Braunschweig	- Würzburger Kickers	1:1	07.05.22 Türkgücü München	- Viktoria Berlin	1:1
19.03.22 14:00 1. FC Saarbrücken	- Hallescher FC	1:1	16.04.22 Viktoria Berlin	- MSV Duisburg	1:1	07.05.22 1. FC Magdeburg	- TSV 1860 München	1:1
19.03.22 14:00 SC Freiburg II	- 1. FC Kaiserslautern	1:1	16.04.22 Hallescher FC	- TSV Havelse	1:1	07.05.22 SV Wehen Wiesbaden	- Waldhof Mannheim	1:1
19.03.22 14:00 TSV Havelse	- SC Verl	1:1	16.04.22 1. FC Kaiserslautern	- 1. FC Saarbrücken	1:1	07.05.22 Viktoria Köln	- 1. FC Kaiserslautern	1:1
20.03.22 13:00 MSV Duisburg	- FSV Zwickau	1:1	16.04.22 Viktoria Köln	- Türkgücü München	1:1	07.05.22 Würzburger Kickers	- Hallescher FC	1:1
20.03.22 14:00 Waldhof Mannheim	- TSV 1860 München	1:1	16.04.22 FSV Zwickau	- SV Wehen Wiesbaden	1:1	07.05.22 Borussia Dortmund II	- SC Verl	1:1
21.03.22 19:00 Borussia Dortmund II	- Eintr. Braunschweig	1:1	16.04.22 SC Verl	- 1. FC Magdeburg	1:1	07.05.22 MSV Duisburg	- SC Freiburg II	1:1
			16.04.22 SV Meppen	- Borussia Dortmund II	1:1	07.05.22 SV Meppen	- Eintr. Braunschweig	1:1

32. Spieltag, 01.04.2022 – 04.04.2022			35. Spieltag, 22.04.2022 – 25.04.2022			38. Spieltag, 14.05.2022		
02.04.22 Viktoria Berlin	- 1. FC Magdeburg	1:1	23.04.22 Würzburger Kickers	- Viktoria Berlin	1:1	14.05.22 SC Verl	- MSV Duisburg	1:1
02.04.22 SV Meppen	- SV Wehen Wiesbaden	1:1	23.04.22 MSV Duisburg	- TSV 1860 München	1:1	14.05.22 FSV Zwickau	- Würzburger Kickers	1:1
02.04.22 Hallescher FC	- VfL Osnabrück	1:1	23.04.22 VfL Osnabrück	- Waldhof Mannheim	1:1	14.05.22 Waldhof Mannheim	- TSV Havelse	1:1
02.04.22 FSV Zwickau	- Waldhof Mannheim	1:1	23.04.22 Viktoria Köln	- SV Meppen	1:1	14.05.22 TSV 1860 München	- Borussia Dortmund II	1:1
02.04.22 Eintr. Braunschweig	- TSV Havelse	1:1	23.04.22 Borussia Dortmund II	- Hallescher FC	1:1	14.05.22 Viktoria Berlin	- SV Meppen	1:1
02.04.22 TSV 1860 München	- 1. FC Saarbrücken	1:1	23.04.22 1. FC Saarbrücken	- SC Verl	1:1	14.05.22 VfL Osnabrück	- 1. FC Magdeburg	1:1
02.04.22 SC Verl	- SC Freiburg II	1:1	23.04.22 TSV Havelse	- SC Freiburg II	1:1	14.05.22 SC Freiburg II	- 1. FC Saarbrücken	1:1
02.04.22 1. FC Kaiserslautern	- MSV Duisburg	1:1	23.04.22 Türkgücü München	- Eintr. Braunschweig	1:1	14.05.22 Eintr. Braunschweig	- Viktoria Köln	1:1
02.04.22 Viktoria Köln	- Borussia Dortmund II	1:1	23.04.22 1. FC Magdeburg	- FSV Zwickau	1:1	14.05.22 1. FC Kaiserslautern	- Türkgücü München	1:1
02.04.22 Türkgücü München	- Würzburger Kickers	1:1	23.04.22 SV Wehen Wiesbaden	- 1. FC Kaiserslautern	1:1	14.05.22 Hallescher FC	- SV Wehen Wiesbaden	1:1

33. Spieltag, 08.04.2022 – 11.04.2022			36. Spieltag, 29.04.2022 – 02.05.2022			DFB-Pokal		
09.04.22 1. FC Saarbrücken	- Waldhof Mannheim	1:1	30.04.22 FSV Zwickau	- Türkgücü München	1:1	1. Runde, 6. bis 8. August 2021		
09.04.22 Würzburger Kickers	- 1. FC Kaiserslautern	1:1	30.04.22 SV Meppen	- Würzburger Kickers	1:1	06.08.21 20:45 TSV 1860 München - SV Darmstadt 98 n.E. 6:5		
09.04.22 1. FC Magdeburg	- Viktoria Köln	1:1	30.04.22 Waldhof Mannheim	- MSV Duisburg	1:1	2. Runde, 26./27. Oktober 2021		
09.04.22 Türkgücü München	- SV Meppen	1:1	30.04.22 TSV 1860 München	- TSV Havelse	1:1	26.10.21 18:30 TSV 1860 München - FC Schalke 04 1:0		
09.04.22 TSV Havelse	- FSV Zwickau	1:1	30.04.22 1. FC Kaiserslautern	- Borussia Dortmund II	1:1	Achtelfinale, 18./19. Januar 2022		
09.04.22 SC Freiburg II	- TSV 1860 München	1:1	30.04.22 Hallescher FC	- Viktoria Köln	1:1	18.01.22 18:30 TSV 1860 München - Karlsruher SC 0:1		
09.04.22 MSV Duisburg	- Hallescher FC	1:1	30.04.22 Viktoria Berlin	- 1. FC Saarbrücken	1:1	Viertelfinale, 1./2. März 2022		
09.04.22 SV Wehen Wiesbaden	- Eintr. Braunschweig	1:1	30.04.22 SC Verl	- SV Wehen Wiesbaden	1:1	Halbfinale, 19./20. April 2022		
09.04.22 VfL Osnabrück	- SC Verl	1:1	30.04.22 SC Freiburg II	- VfL Osnabrück	1:1	Finale, 21. Mai 2022 in Berlin		
09.04.22 Borussia Dortmund II	- Viktoria Berlin	1:1	30.04.22 Eintr. Braunschweig	- 1. FC Magdeburg	1:1			



3 STECKBRIEF NIKLAS LANG

GEBURTSDATUM

13.06.2002

GEBURTSORT

STARNBERG

NATION

DEUTSCHLAND

STERNZEICHEN

ZWILLINGE

GRÖSSE / GEWICHT

1,85 m / 77 kg

IM VEREIN SEIT

01.07.2014

POSITION

ABWEHR

BISHERIGER KLUB

SPVGG UNTERHACHING, FT
STARNBERG, TSV PERCHTING

Saison	Liga	Verein	Sp.	GT
19/20	BFV-Pokal	TSV 1860 München	1	0
20/21	BFV-Pokal	TSV 1860 München	2	0
20/21	Bayernliga Süd	TSV 1860 München II	6	0
20/21	3. Liga	TSV 1860 München	6	0
21/22	BFV-Pokal	TSV 1860 München	2	0
21/22	DFB-Pokal	TSV 1860 München	2	0
21/22	3. Liga	TSV 1860 München	17	0

„DIE GESCHICHTE IST NICHT ZU ENDE.“

Niklas Lang ist ein Abwehrtalent mit großem Potential. Bereits als B-Junior stand er im Profikader. Zu Beginn der aktuellen Saison war er in der Innenverteidigung gesetzt, bevor ihn eine Verletzung zurückwarf. Jetzt ist er wieder zurück, hat in der aktuellen Spielzeit noch einiges mit dem Team vor.

Vor dem Auswärtsspiel in Meppen brach 1860-Cheftrainer Michael Köllner eine Lanze für die Spieler aus dem eigenen Nachwuchsleistungszentrum, natürlich auch für Niklas Lang. „Niki entwickelt sich kontinuierlich“, sagte er über den 19-jährigen Innenverteidiger, „ist ein Local Hero, hat Giesinger Blut und ist den Löwenweg von kleinauf gegangen.“ Der Gelobte, seit 2014 an der Grünwalder Straße, freute sich über die Wertschätzung, die er bei seinem Coach genießt und gibt die Komplimente gerne zurück. „Wir sind oft im Austausch. Er ist immer erreichbar und sehr kommunikativ. Der Trainer spricht viel mit uns jungen Spielern. Das ist sicher von Vorteil, wenn man am Anfang der Karriere steht.“

Niki Lang hatte sich im Sommer den Stammplatz in der Innenverteidigung neben Abwehrchef Stephan Salger erobert, profitierte auch von der Verletzung von Semi Belkhaia. Doch im Spiel beim VfL Osnabrück (1:3) am 6. November 2021 erwischte es ihn. Er zog sich eine Knieverletzung zu, die konservativ behandelt werden musste, und fiel bis zum Jahresende aus. Im Trainingslager in Belek kehrte er zum Team zurück. „Ich bin immer wieder gut reingekommen.

Es dauert halt immer seine Zeit. Das ist nervig!“, blickt er auf diese Phase zurück. Seit er als 15-Jähriger wegen eines Meniskus- und Knorpelschadens 14 Monate ausfiel, blieb er glücklicherweise von größeren Verletzungen verschont.

Obwohl Niki Lang bereits vor knapp einem Jahr gegen die SpVgg Unterhaching sein Drittliga-Debüt gab – „in meinen ersten Spielen war tote Hose“ –, musste er wegen der Pandemie lange warten, bis er vor ausverkauftem Grünwalder Stadion auflaufen durfte. In der 2. Runde des DFB-Pokals gegen Schalke 04 (1:0) war es dann soweit. „Das hat sich überragend angefühlt. Du kommst auf den Platz, hast Gänsehaut, im Stadion ist eine brutale Stimmung. Das ist schon etwas ganz anderes“, schwärmt er von diesem Erlebnis. Trotz seiner Jugend kommt er damit gut zurecht. „Ich bin relativ druckresistent“, beschreibt er sich selbst, „für mich ist das nur Motivation, da läufst du noch einmal den einen oder anderen Meter mehr.“

Ohnehin zählen Laufbereitschaft gepaart mit seiner Schnelligkeit, sein Zweikampfvhalten und seine Aggressivität zu den Stärken, die ihn als Verteidiger auszeichnen. Doch

von der Perfektion, das weiß er selbst, ist er noch ein Stück entfernt. „Im Spielaufbau muss ich besser werden. Daran arbeite ich.“ In einer Dreier-Abwehrreihe fühlt er sich etwas wohler, „weil ich relativ weit vordecken kann. Du hast etwas mehr Absicherung nach hinten als in einer Viererkette. Insgesamt macht es für mich aber keinen großen Unterschied“, erklärt er.

Sein persönliches Ziel ist „konstant besser werden“. Auch mit dem Team hat der Youngster noch einiges vor. „Ich glaube, dass noch keine Geschichte zu der Saison geschrieben ist. Wir haben eine geile Mannschaft, stehen zusammen. Deswegen sollte man uns nicht zu früh abschreiben. Wir werden weiter Gas geben“, verspricht er, „und schauen, wo wir am Ende stehen.“

Seine Ruhe und Kraft holt sich Niki Lang in seinem Heimatdorf Perchting, knapp über 800 Einwohner, zwischen Ammersee und Starnberger See gelegen. „Draußen auf dem Dorf“ findet der Profi Entspannung. „Es ist immer wieder schön, aus dem Stress in München rauszukommen.“ Dort lebt er mit seinen Eltern und seiner drei Jahre älteren Schwester seit Kindertagen.

VOTUM GEGEN MONTAGSSPIELE.

Der Ausschuss 3. Liga hat die DFB GmbH Co & Co. KG beauftragt, den neuen Medienrechte- Vertrag der 3. Liga ohne Montagsspiele auszuschreiben. Mit seiner Empfehlung folgt der Ausschuss dem Votum der Managertagung von vergangener Woche.

Im Rahmen der Managertagung hatten elf der 20 Drittligisten gegen die Fortsetzung der Montagsspiele über die Saison 2022/2023 hinaus gestimmt. Sieben Klubs konnten sich eine Beibehaltung des Termins am Montagabend unter bestimmten Voraussetzungen vorstellen. Zwei Klubs hatten sich bei der Abstimmung enthalten.

Die DFB GmbH & Co. KG ist für die Ausschreibung des Medienrechte-Vertrags zuständig. Die aktuelle Rechteperiode läuft bis zum Ende der Saison

2022/2023. Der neue Vertrag in der 3. Liga tritt mit Beginn der Spielzeit 2023/2024 in Kraft und umfasst einen Zeitraum von vier Jahren. Die Ausschreibung startet voraussichtlich im Laufe des Sommers, der Vergabeprozess soll bis Anfang Herbst abgeschlossen sein.

Der kaufmännische Geschäftsführer des TSV 1860 München, **Marc-Nicolai Pfeifer** (Bild), hatte sich im Vorfeld wie folgt geäußert: „Wir haben die im Vorfeld durchgeführte Umfrage genau geprüft und darüber hinaus mit unserer Fanbetreuung ein deutliches Stimmungsbild unserer Fans wahrgenommen. Das Montagabend-Spiel ist für Stadiongänger als auch für TV-Löwen der unattraktivste Termin. Aufgrund der Bedeutung der TV-Erlöse, auch im Vergleich zu den DFL-Ligen, war es uns wichtig bereits im Vorfeld in die Diskussion noch einen weiteren Standpunkt einzubringen. Free-TV Übertragungen des TSV 1860 München werden von durchschnittlich 255.000 Fans eingeschaltet. Für alle Sender, ob öffent-

lich-rechtlich oder im Pay-TV, gehören die Löwen zu einem der meistübertragenen und reichweitenstärksten Teams der Liga und sind so ein Zugpferd in der Vermarktung. Dennoch wird der TV-Topf zu gleichen Teilen auf alle ersten Mannschaften der Liga aufgeteilt. Ich habe hier erste Impulse gesetzt, um künftig eine Veränderung zu Gunsten derer zu erreichen, die für Interesse an der Liga und deren Wachstum verantwortlich sind.“

Der Meinungsbildung in der 3. Liga war auf Initiative des Ausschusses ein breit angelegter Beteiligungsprozess vorausgegangen. Eingebunden waren neben den Fachbereichen im DFB auch die aktiven Fanszene und -organisationen. Nach ersten Sondierungen hatte der DFB zunächst den Klubs der 3. Liga, deren Fanbeauftragten und Fanvertreter die vorliegende Faktenlage dargestellt. Im Rahmen eines Hearings tauschten sich Fanvertreter mit Experten des DFB über die Erfahrungen mit der bisherigen Spieltagsgestaltung und Wünschen für ein künftiges Format aus.

Jetzt
Ausstellung
besuchen



BayWa
Baustoffe

Individuell und sicher Alles für Ihr Zuhause

Entdecken Sie unser Spektrum

- ✓ Fenster & Beschattung
- ✓ Haustüren & Zimmertüren
- ✓ Markisen & Vordächer
- ✓ Garagentore & Antriebe
- ✓ Insektenschutz
- ✓ Briefkästen

Unser Service für Sie

- ✓ Fachberatung
- ✓ Aufmaß & Lieferung
- ✓ Fachgerechte Montage
- ✓ Gesundes Bauen
- ✓ Fördermittelservice

Immer ein gutes Baugefühl



Ihren nächstgelegenen Standort finden Sie unter:
baywa-baustoffe.de/standorte

— MARCO HILLER





**NUR BEI
MAGENTA
SPORT**

MAGENTA SPORT

**JETZT DIE LÖWEN
LIVE ERLEBEN.**

ALLE SPIELE DER 3. LIGA LIVE!



ERLEBEN, WAS VERBINDET.

www.magentasport.de

Zahlen & Fakten

Präsentiert von



Bayernliga Süd

- 24. Spieltag, So., 20.02.2022, 13:30 Uhr Schwabmünchen – 1860 München II -->
- 26. Spieltag, Sa., 26.02.2022, 13:30 Uhr Türkspor Augsburg – 1860 München II -->
- 27. Spieltag, So., 06.03.2022, 14:00 Uhr 1860 München II – TSV Wasserburg -->
- 28. Spieltag, Fr., 11.03.2022, 19:30 Uhr VfB Hallbergmoos – 1860 München II -->
- 29. Spieltag, So., 20.03.2022, 14:00 Uhr 1860 München II – TSV 1865 Dachau -->
- 30. Spieltag, Sa., 26.03.2022, 14:00 Uhr Hankofen-Halling – 1860 München II -->
- 25. Spieltag, Di., 29.03.2022, 18:00 Uhr 1860 München II – SV Donaustauf -->

TABELLE

1. SpVgg Hankofen-Halling	21	16	3	2	43:17	51
2. SV Kirchanschöring	21	11	7	3	33:25	40
3. FC Ingolstadt 04 II	22	11	7	4	37:23	40
4. SV Donaustauf	22	11	5	6	47:36	38
5. SSV Jahn Regensburg II	21	9	7	5	36:28	34
6. TSV 1882 Landsberg	22	8	10	4	41:23	34
7. FC Deisenhofen	22	9	6	7	37:27	33
8. FC Ismaning	22	8	8	6	26:23	32
9. TSV Schwaben Augsburg	22	8	7	7	28:28	31
10. Türkspor Augsburg 1972	22	7	7	8	34:36	28
11. TSV 1860 München II	22	7	7	8	34:27	28
12. TSV 1874 Kottern	22	6	7	9	31:38	25
13. VfR Garching	22	6	7	9	26:31	25
14. TSV 1865 Dachau	22	5	9	8	28:36	24
15. FC 1920 Gundelfingen	22	5	6	11	22:33	21
16. TSV 1880 Wasserburg	20	4	7	9	28:34	19
17. VfB Hallbergmoos	21	4	6	11	26:52	18
18. TSV Schwabmünchen	22	4	5	13	22:43	17
19. SV Pullach	22	4	5	13	26:45	17

U19 Bayernliga

- 1. Spieltag, So., 20.03.2022, 13:00 Uhr 1. FC Schweinfurt – 1860 München -->
- 2. Spieltag, Sa., 26.03.2022, 16:00 Uhr 1860 München – SG Quelle Fürth -->
- 3. Spieltag, Sa., 02.04.2022, 11:00 Uhr Jahn Regensburg – 1860 München -->
- 4. Spieltag, Sa., 09.04.2022, 16:00 Uhr 1860 München – W. Burghausen -->
- 5. Spieltag, Sa., 23.04.2022, 16:00 Uhr 1860 München – Würzburger FV -->
- 6. Spieltag, Sa., 07.05.2022, 15:00 Uhr FC Illertissen – 1860 München -->
- 7. Spieltag, Sa., 14.05.2022, 16:00 Uhr 1860 München – FC Memmingen -->

TABELLE

1. TSV 1860 München	0	0	0	0	0:0	0
2. FC Illertissen	0	0	0	0	0:0	0
3. FC Memmingen	0	0	0	0	0:0	0
4. SV Wacker Burghausen	0	0	0	0	0:0	0
5. SSV Jahn Regensburg	0	0	0	0	0:0	0
6. SG Quelle Fürth	0	0	0	0	0:0	0
7. 1. FC Schweinfurt 05	0	0	0	0	0:0	0
8. Würzburger FV	0	0	0	0	0:0	0

Anmerkung: Zunächst wurde in zwei Gruppen (Süd und Nord) eine Einfachrunde gespielt. Die jeweils vier Ersten aus dem Süden und Norden qualifizierten sich für die Meisterrunde der Bayernliga, die jeweils fünf Letzten beider Gruppen spielen in einer Abstiegsrunde die Absteiger aus. Den Junglöwen gelang souverän ohne einen Verlustpunkt der Einzug in die Meisterrunde. Dort spielen sie nun in einer Einfachrunde um die Meisterschaft. Der Erstplatzierte qualifiziert sich automatisch für die U19-Bundesliga Süd/Südwest in der Saison 2022/2023.

U17 Bundesliga

- 15. Spieltag, So., 20.02.2022, 13:00 Uhr FC Augsburg – 1860 München -->
- 16. Spieltag, Sa., 26.02.2022, 13:00 Uhr 1860 München – SpVgg Gr. Fürth -->
- 17. Spieltag, So., 06.03.2022, 11:00 Uhr FC Ingolstadt 04 – 1860 München -->
- 18. Spieltag, So., 13.03.2022, 14:00 Uhr 1860 München – SSV Reutlingen -->
- 19. Spieltag, So., 03.04.2022, 11:00 Uhr SC Freiburg – 1860 München -->
- 20. Spieltag, Sa., 09.04.2022, 13:00 Uhr 1860 München – Eintr. Frankfurt -->

TABELLE

1. VfB Stuttgart	13	11	2	0	45:13	35
2. SpVgg Unterhaching	13	11	0	2	35:17	33
3. 1. FSV Mainz 05	14	9	4	1	41:14	31
4. SC Freiburg	13	9	1	3	39:18	28
5. FC Bayern München	12	8	1	3	33:14	25
6. TSG 1899 Hoffenheim	12	8	0	4	33:20	24
7. SpVgg Greuther Fürth	13	7	2	4	19:16	23
8. FC Augsburg	12	7	1	4	26:19	22
9. 1. FC Nürnberg	13	6	2	5	32:22	20
10. TSV 1860 München	13	6	1	6	14:16	19
11. SV Darmstadt 98	14	6	0	8	25:33	18
12. FSV Frankfurt	14	5	2	7	18:21	17
13. Eintracht Frankfurt	13	4	4	5	19:22	16
14. Stuttgarter Kickers	12	5	1	6	21:25	16
15. 1. FC Heidenheim 1846	12	3	4	5	24:34	13
16. Karlsruher SC	13	3	3	7	17:21	12
17. SV Wehen Wiesbaden	13	3	1	9	15:35	10
18. 1. FC Kaiserslautern	13	2	2	9	26:34	8
19. SV Elversberg	12	2	1	9	8:34	7
20. FC Ingolstadt 04	13	1	4	8	13:41	7
21. SSV Reutlingen 1905	13	0	2	11	10:44	2

**AICHER AMBULANZ
WÜNSCHT GUTE
BESSERUNG.**

Derzeit fallen aus:
Daniel Wein (Fußverletzung)
Keanu Stauder (Herzmuskelentzündung)
Marius Willsch (Trainingsrückstand)





Die U15

Spieler:

Emirhan Agzikara, Antonino Azzarello, Veit Breitschaft, Alessio Buck, Devin Rafael Contreras Beggel, Danyel Dalkiran, Luka Domakus, Mauricio Dunker, Emre Erdogan, Léon Erkocaoglan, Luk Hohmann, Cédric Ildas, Paul Lichti, Job Musuasua, Jams-hid Mohammadi, Loes Melah Muji, Santiago Genaro Peluso Briceno, Noah Plöttner, Leon Rexhaj, Pius Schafft, Mustafa Tekin, Marius Walther

Trainer:

Manfred Leonhart

Co-Trainer:

Vincent Saller, Oliver Schnös

Physiotherapeutin:

Alina Schiprowski

Spielklasse:

C-Junioren Regionalliga Bayern

Platzierung:

3. Platz
6 Siege, 2 Unentschieden,
Niederlagen, 20 Punkte
Torverhältnis 22:15

REGIONAL & NATIONAL.

Die U15 der Löwen ist seit Jahren in der höchsten Spielklasse der C-Junioren, der Regionalliga Süd bzw. Bayern, heimisch. Dort macht sie erste Erfahrung im Leistungsbereich.

Die C-Junioren-Regionalliga ist eine Liga, welche die Entwicklung rein sportlicher Aspekte sehr gut mit den ersten intensiven Wettkampferfahrungen verbindet.

Nach zwei Jahren in der U13 und U14 in einer fix nominieren NLZ-Förderliga ist nun auch wieder ein sportlicher Abstieg in die Bayernliga möglich. Doch die 2007er-Löwen unter der Führung Manfred Leonhart machen ihre Sache sehr gut und scheinen mit dem Abstieg nichts tun zu haben.

Die Hinrunde schlossen sie auf dem 3. von 14 Plätzen ab, wobei zwei Spiele in das neue Jahr

verlegt werden mussten. Und so beginnt für die U15-Junlöwen die Rückrunde bereits am 26. Februar 2022. Sie empfangen zum Auftakt den SSV Jahn Regensburg an der Grünwalder Straße 114.

Doch nicht nur ligabedingt ändert sich für die jungen Spieler in der U15 etwas, sondern auch in der bundesweiten Ausbildung. Denn ab der U15 stellt der DFB eine Juniorennationalmannschaft. Und so ist es für viele junge Löwen das Ziel, für diese nominiert zu werden. Und für das NLZ die Spieler dort hinzuentwickeln. Zusammengefasst ein äußerst spannendes Jahr in der Löwenausbildung.

Wechseln Sie zum Marktführer.

Stadtsparkasse München.



sskm.de/girokonto

Stadtsparkasse München

Die Bank unserer Stadt.

„EIN TRAUM, HIER ZU ARBEITEN.“

Dominik Strauch ist seit 2015 im NLZ „die Bayerische Junglöwen“ tätig. Nach vier Jahren als Cheftrainer der U13-Junglöwen übernahm er 2018 parallel die Stelle als Koordinator des Aufbaubereichs. Seit 2019 konzentriert er sich ausschließlich auf den Job des Koordinators.

Servus Dominik, bitte vervollständige diesen Satz. 1860 München ist für mich...

...ein Traum, ein Traum hier arbeiten zu dürfen.

...und das NLZ „die Bayerische Junglöwen“ ist für mich....

...einer der besten Ausbildungsmöglichkeiten und Ausbildungsstätten für junge talentierte Fußballer.

Was kann man sich unter der Stelle „Koordinator Aufbaubereich“ vorstellen?

Das Aufgabengebiet des Koordinators ist sehr vielschichtig. Im Grundsatz ist der Koordinator eine Schnittstelle zwischen den Trainern und der NLZ-Leitung, den Trainern und den Spielern sowie den Trainern und den Eltern. Und dies betreffend auf die Teams U13, U14 und U15, die als Aufbaubereich im NLZ bezeichnet werden.

Nenn uns doch mal ein, zwei konkrete Arbeitsbereiche aus diesem Aufgabengebiet.

Ein konkretes Aufgabengebiet ist zum Beispiel die Kaderplanung. Im engen Austausch mit allen handelnden Personen planen wir gemeinsam die Kader der drei Teams für die kommende Saison. Dies beinhaltet neben dem engen Austausch natürlich ständige Trainings- und Spielsichtungen der eigenen Teams sowie Scoutingaufgaben von externen Spielen und Spielern. Eine weitere Aufgabe ist die Trainerbesetzung. Aber auch die sportliche Weiterentwicklung sowie die Schnittstellenfunktion zu Verbänden fließen in die Koordinatorstelle mit ein.

Warum hast du diese Aufgabe deinem früheren Trainerjob vorgezogen?

Im ersten Jahr als Koordinator habe ich parallel noch die U13 trainiert und gemerkt, dass ich meinem Anspruch sich um alle drei Teams gleichermaßen kümmern zu wollen parallel nicht so gerecht werden kann, wie ich das gerne möchte. Zudem haben wir sehr viele gute Trainer, weshalb ich meine Verantwortung als Trainer sehr gerne an diese abgegeben habe.

Zur Person.

Dominik Strauch stieß im Jahre 2015 zu den Junglöwen, wo er die U13 für vier Jahre als Cheftrainer verantwortete. In dieser Zeit konnte er einige junge Löwenpros, wie Lorenz Knöferl, Nathan Wicht und Leandro Morgalla trainieren und entwickeln. Zuvor sammelte er bereits reichlich Trainererfahrung bei seinem Heimatverein SV Germering sowie dem SV Planegg-Krailling. Nun ist er seit über drei Jahren als Koordinator des Aufbaubereichs für die Teams U13, U14 und U15 im Nachwuchsleistungszentrum der Löwen zuständig.



Mit Turbospeed ins Netz.

Schnelles Internet von PYUR.



Bis zu
1.000
Mbit/s

pyur.com

Verantwortlich für die Werbung: Tele Columbus AG, Kaiserin-Augusta-Allee 108, 10553 Berlin
Anbieter: Die mit der Tele Columbus AG iSd §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmen, die unter pyur.com aufgelistet sind. Stand 11/2021



PARTNER DER LÖWEN

HauptPartner



die Bayerische

Versichert nach dem Reinheitsgebot

ExklusivPartner

11TEAMSPTS



Bierschneider

Menschen und Autos.

Bet 3000

PremiumPartner

LÖWENERGIE
Powered by
e-on

LINSTER
EDELSTAHL.HANDEL

Hacker
& Schorr

BayWa

Stadtparkasse
München

AHD Sitzberger GmbH
www.ahd-sitzberger.de

SIMPLEPAPER
NICHEN-MANAGEMENT

REWE

MANI

iS2
Elektronische Unterschrift • Consulting • Beratungssoftware

DOMICIL
Real Estate Group

fritz-kola®



Vom Löwenpartner für
Löwenpartner und Löwenfans.
Und natürlich für alle, die einen
guten Markenauftritt haben wollen.

marcon.

die Werbeagentur

MIT DER KRAFT, DIE WERBUNG HEUTE BRAUCHT. KREATIVE WERBUNG WIRKT BESSER.

markenbildung, markenführung, strategie, positionierung, corporate design, werbung offline|online, internetauftritt, social media, broschüren, geschäftsausstattung, pr, events, messeplanung|umsetzung, sportmarketing



marcon.
die Werbeagentur

Offizieller LöwenPartner

marcon.de

PARTNER DER LÖWEN

LöwenPartner



Sporternährung
Xenofit[®]

Kohlenhydrate Mineralstoffe Vitamine



Verla-Pharm Arzneimittel und Xenofit –
offizieller Mineralstoff- und
Vitaminlieferant des TSV 1860 München

www.xenofit.de

SECHZGER *Alm*



SCHRITT FÜR SCHRITT NACH OBEN!

Wir wünschen dem TSV 1860 eine erfolgreiche Saison.

Einmal Löwe, immer Löwe

SIE HABEN EINEN TIPP?

Wir kaufen Grundstücke und Häuser in und um München. Provision bei Erfolg garantiert!

SIE BESITZEN EINE IMMOBILIE?

Möchten sich aber nicht selbst um die Vermietung Verwaltung und Mieterbelange kümmern?

IMMOBILIENVERTRIEB

Wir übernehmen für Sie gerne den Verkauf von Wohnungen, Häusern und Grundstücken in und um München!



HGV Thomas Holzapfel
Grundbesitz Verwaltung GmbH

Karl-Böhm-Straße 95
85598 Baldham

Telefon: +49 8106 35 10 35
E-Mail: info@hgv-holzapfel.de



Löwen-Legenden

Gerhard Bechtold, Meister der Fußabwehr.

Mitte der 1950er Jahre rissen die Löwen keine Bäume aus. Das hatte seine Ursache, dass ihnen ein herausragender Torwart fehlte. Nach dem Aufstieg in die Oberliga Süd 1957 suchten sie deshalb einen neuen Schlussmann. Sie fanden ihn in Stuttgart bei den Kickers. Gerhard Bechtold hieß er, aber alle nannten ihn nur „Schuckle“.

Sein Markenzeichen: die Fußabwehr. Wohl kein anderer Torhüter in Deutschland beherrschte sie derart perfekt; für Bechtold war sie auch eine Art Selbstschutz: „Auf diese Weise ziehst du dir auch nicht so leicht eine Verletzung am Kopf zu, wenn du dich ins Getümmel begibst.“ Bechtolds zweite Stärke: Elfmeterötöten. Fünf bis sechs Strafstoße parierte er im Schnitt pro Saison, wobei er stets vom Stemmer „Fonse“ unterstützt wurde. Bechtold: „Unglaublich, wie der die Schützen vor dem Elfer immer blöd angeredet und nervös gemacht hat.“



Ansonsten habe der Fonseca stets nur Blödsinn im Kopf gehabt, sagt Bechtold: „Ebenso wie der Zausinger Wiggerl. Vor unserer USA-Tournee 1960 hatte Präsident Wetzell am Flughafen Riem noch ein paar Stofflöwen gekauft, die er in den USA als Gastgeschenke überreichen wollte. Aber schon am ersten Abend in unserem Hotel spielten Stemmer und Zausinger auf dem Zimmer mit den Stofftieren Fußball. Als der Wetzell

am nächsten Tag die Viecher haben wollte, hat ihm der Fonseca grinsend ein paar Glaugaugen und Stofffetzen in die Hand gedrückt ...“

Das Bild unten stammt vom Derby gegen den FC Bayern am 22. Februar 1959, das die Sechziger mit 2:1 gewannen. Schuckle Bechtold klärt in dieser Szene vor dem Bayern-Spieler und späteren Löwen Peter Grosser, in der Mitte Fonseca Stemmer.



Alte Liebe rostet nicht.



DIE APP FÜR DEINE MANNSCHAFT



MEHR INFOS ZUR HOUSE OF CLUBS APP:
[HTTPS://WWW.11TS.SHOP/HOCCLUBS](https://www.11ts.shop/hocclubs)

SCAN MICH



Fans

LÖWEN-URGESTEIN WIRD 60 „+10“.

Großer Bahnhof beim 70. Geburtstag von Fritz Zinnecker, Vizepräsident der Hesselberg-Löwen. Neben Freunden und Verwandten, Nachbarn und Bekannten, ließen es sich auch eine Reihe von Ehrengästen nicht nehmen, dem Löwen-Urgestein persönlich ihre Aufwartung zu machen.

Bürgermeister Simon Schäffler, Pfarrerin Johanna Bogenreuther-Schlösser, Schulrat Hans Seitz und der stellvertretende Landrat Hans Henninger reihten sich ein, um zusammen mit dem Löwen-Fanclub, der durch Präsident Reinhold Präg sowie den Vorstandsmitgliedern Siegfried Rogner, Franz Böhm und Eric Rogner vertreten war, zu gratulieren. Da Fritz Zinnecker nach eigener Aussage immer ein Sechzger war, ist und bleiben wird, erhielt er ein entsprechendes Schild überreicht. Ein weiteres Plakat zeigte le-

diglich „+10“ an, um dem Anlass gerecht zu werden.

Bewirtet wurden die Gäste mit Gerstensaft und Sechzger-Brezen. Besonders erfreut zeigte sich der Jubilar über die Videobotschaften von Keeper Marco Hiller und Felix Hiller, dem Fanbeauftragten, sowie von Finanz-Geschäftsführer Marc-Nicolai Pfeifer. Dessen Einladung zu einem Kaffee in der Geschäftsstelle an der Grünwalder Straße nahm er dankend an.

Am liebsten verbinden würde es der seit 1962 bekennende 1860 München-Fan und mittlerweile „Uralt-Löwe“ mit der Aufstiegsfeier seines Herzensvereins in die 2. Liga. Auch weitere Besuche im Aktuellen Sportstudio sind geplant, wo Fritz Zinnecker im vielbeachteten Löwentrikot inmitten der Fans von Erstligisten schon mehrmals auf das Gründungsmitglied der Bundesliga und den Münchner Traditionsverein hinwies.



Jetzt bei jedem Wohnungskauf ein exklusives Löwenpaket mit **personalisiertem Trikot und Fanschal** sichern!



DOMICIL
Real Estate Group

Offizieller PremiumPartner

Löwen aufgepasst!

Jetzt an die Altersvorsorge denken.

Sichern Sie sich eine bundesweite Bestandsimmobilie als Kapitalanlage für den nachhaltigen Vermögensaufbau.

Wir beraten Sie gerne!

WIR SIND IHR
LÖWEN-PARTNER
FÜR
WOHNIMMOBILIEN!

Erfahren Sie mehr unter www.domicil-group.de

Auswärts, Oida

FSV ZWICKAU

Samstag, 26. Februar 2022, 14 Uhr

Gründung: 28.08.1912
Mitglieder: 2.566 (5. Mai 2021)
Klubfarben: Rot-Weiß
Anschrift: Stadionallee 1
 08066 Zwickau
Internet: www.fsv-zwickau.de
E-Mail: kontakt@fsv-zwickau.de
Spielstätte: GGZ Arena 10.134 Plätze
 (davon 6.363 Sitzplätze)



Die Anfahrt:

Von Süden (A72): Abfahrt „Zwickau-Ost“ auf die Löbnitzer Straße in Richtung Wildenfels einbiegen und bei McDonald's auf die Gewerbestraße S268 einbiegen und auf die B173 in Richtung Zwickau bis zum Abzweig Mülsener Straße fahren. Ab dort der Ausschilderung „Gäste“ folgen.

Von Norden/Westen/Osten (A4): Abfahrt „Meerane“, dann in Richtung Zwickau auf der B93, Weiterfahrt in Richtung Zentrum. Die B93 bitte an der Abfahrt „Crossen“ verlassen und links auf die Gewerbestraße Mülsengrund abbiegen und bis zum Abzweig B173 folgen. Von dort wie oben beschrieben weiterfahren.

Tickets & Preise:

Siehe online unter www.tsv1860-ticketing.de



Lea von Tage eins „a echte Sechzgerin!“

Getreu dem Motto „a echter Münchner is a Sechzger!“ wurde Lea Schwertfirm am Tag ihrer Geburt Lebensmitglied beim TSV München von 1860.

Am 24. Januar 2022 erblickte die kleine Löwin um 2.25 Uhr in der Taxisklinik das Licht der Welt. Sie wog bei ihrer Geburt 3680 Gramm bei einer Größe von 52 Zentimeter. Lea und Mutter Eli sind wohlauf. Vater Thomas ist seit 1989 Mitglied und seit 2005 sogar auf Lebenszeit. Außerdem ist der Juni-

or-Chef des Hotels Schwertfirm in Karlsfeld Beirat bei den Unternehmern für Sechzig e.V. Die Großeltern der kleinen Lea, Gerda und Peter Schwertfirm, sind ebenfalls Lebensmitglied, seit 1977 bzw. seit 2009. Zudem dokumentieren sie ihre Liebe zu den Löwen mit zehn „Meisterschaftszimmer“ in ihrem Karlsfelder Hotel als Hommage an den Titelgewinn 1966.



Italienische Espresso-Maschinen Tradition ab sofort in der Bayerischen Sechzgeralm!



ABS - Ihr Fachhändler und Werksvertretung für
FAEMA Espressomaschinen sowie Offizieller
LöwenPartner des TSV 1860 München.



Zentrale
Raiffeisenallee 5
82041 Oberhaching
Tel.: 089/627 899-0
Fax: 089/627 899-99

Büro Nürnberg
Südwestpark 69
90449 Nürnberg
Tel.: 0911/252 90-11
Fax: 0911/252 90-22

absbayern.de
faemabayern.de
info@absbayern.de



TEAMHISTORIE

Saison 1993/94



Das Löwen-Team, hinten (v. li.): Thomas Miller, Ralf Strogies, Lutz Braun, Jens Keller, Roland Kneißl, Runald Ossen, Thorsten Holm, Niels Schlotterbeck. Mitte (v. li.): Trainer Werner Lorant, Guido Erhard, Steffen Kuschel, Andreas Hartig, Hubert Rauscher, Jürgen Schnell, Thomas Ziemer, Reiner Maurer, Peter Pacult, Betreuer Hugo Hackl, Masseur Hans Hodrius. Vorne (v. li.): Armin Störzenhofecker, Peter Zeiler, Bernhard Winkler, Bernd Meier, Rainer Berg, Andreas Heid, Albert Gröber, Matthias Imhof, Bernhard Trares.

Die Löwen schafften in der Spielzeit 1993/1994 historisches: Als erster Klub im deutschen Fußball gelang ihnen der direkte Durchmarsch von der 3. Liga in die Bundesliga. Dabei hielten viele das Team vor Saisonstart nicht für zweitligatauglich. Aufstiegsheld war Peter Pacult, der mit 18 Treffern interner Torschützenkönig wurde. Sein kongenialer Sturmpartner hieß Bernhard Winkler, mit 16 Toren kaum weniger erfolgreich. Als Dritter gelang durch einen 1:0-Erfolg am letzten Spieltag in Meppen der Aufstieg.

30 TAGE
KOSTENLOS



Made in Germany

Elektronische Signatur

Smarte Businesslösung für alle Unternehmensgrößen,
Selbständige und Freiberufler



Einfach, Schnell und Sicher
www.getinsign.de





**Mach's wie unsere Löwen
und überzeuge Dich selbst
von unserer Handyversicherung
ab nur 3,08 Euro/Monat!**



diebayerische.de/versicherungen/handyversicherung/



die Bayerische



Der Versicherer
der Löwen.